

Lizenzmodell für Infopark-Software

gültig ab: 2006-02-01

1 Lizenzmodell für Infopark CMS Fiona

1.1 Aufbau des Lizenzmodells

Das Lizenzmodell für die Software Infopark CMS Fiona basiert auf der Anzahl der gleichzeitigen Benutzer (Concurrent User) sowie der Gesamtzahl der Prozessoren, mit der die Software betrieben wird.

1.2 Erläuterungen

Im Folgenden werden die für das Lizenzmodell benötigten Begriffe und Abkürzungen erläutert.

1.2.1 Basiskomponenten

Infopark CMS Fiona besteht aus folgenden Basiskomponenten, die in den jeweiligen Handbüchern genauer beschrieben werden:

- ein Content Management Server (Content Manager, CM),
- eine webbasierte Redaktionsoberfläche (GUI),
- eine Live Server-Komponente (Portal Manager, PM),
- ein Export-Modul (Template Engine, TE),
- ein Application Server für die exklusive Nutzung durch Infopark CMS Fiona.

1.2.2 Installation

Eine Installation ist genau eine individuelle Konfiguration eines Content Managers (CM) inklusive möglicher Komponenten von Infopark CMS Fiona.

Es können sich mehrere Installationen von Infopark CMS Fiona auf einer physikalischen Server-Maschine befinden.

Alle Komponenten von Infopark CMS Fiona werden für genau eine Installation lizenziert und sind nur für die Kommunikation mit dem CM dieser Installation bestimmt. Die Komponenten können über mehrere physikalische Server-Maschinen verteilt werden, wobei die Anzahl der Prozessoren bei der Lizenzierung berücksichtigt werden muss.

Die Anzahl der verwalteten Websites (Mandaten) und der damit verbundenen Domains innerhalb einer Installation ist für die Lizenzierung nicht relevant.

Der Begriff „Installation“ ersetzt den ehemals synonym verwendeten Begriff „Instanz“.

1.2.3 Gleichzeitige Benutzer

1.2.3.1 Concurrent User (installationsgebunden) – CU

Die Größe CU gibt die maximale Anzahl der Benutzer an, die sich gleichzeitig an genau einer Installation anmelden können. Eine Anmeldung entspricht exakt einem Concurrent User. Ein Benutzer, der sich mehrmals anmeldet, nimmt somit auch mehrere CU in Anspruch.

Die nur-lesenden Benutzer der Live Server-Komponente gelten nicht als CU.

1.2.3.2 Floating Concurrent User (installationsübergreifend) – FCU

Alternativ zu den CU, die an eine Installation gebunden sind, können Floating Concurrent User (FCU) lizenziert werden.

Die Größe FCU gibt die maximale Anzahl der Benutzer an, die sich gleichzeitig an einer definierten Gruppe von Installationen anmelden können, wobei auch bei diesem Modell pro Anmeldung eine FCU in Anspruch genommen wird.

Die Anzahl der gleichzeitig über alle Installationen der Gruppe angemeldeten Benutzer darf die Anzahl der insgesamt lizenzierten FCU zu keinem Zeitpunkt überschreiten.

FCU sind ab Infopark CMS Fiona Version 6.1 lizenzierbar. Die Installationen müssen hierbei eine gemeinsame Datenbank verwenden.

CU und FCU können nicht miteinander kombiniert werden. Das heißt, an einer Installation können sich entweder nur CU oder nur FCU anmelden.

Die nur-lesenden Benutzer der Live Server-Komponente gelten nicht als FCU.

1.2.4 Prozessor

Für die Lizenzierung von Infopark CMS Fiona ist zusätzlich die Anzahl der verwendeten Prozessoren relevant. Als Prozessoren werden maschinenübergreifend alle Prozessoren gezählt, auf denen eine Installation betrieben wird.

Für Prozessoren mit mehreren Prozessor-Kernen gilt je nach Hersteller und Leistungsfähigkeit ein variabler Faktor.

Zusätzliche Prozessoren auf einer physikalischen Server-Maschine müssen nur genau einmal lizenziert werden, unabhängig davon, wieviele CU- oder FCU-basierte Installationen auf dieser Maschine genutzt werden.

Bei der ersten CU oder FCU einer Installation ist der erste Prozessor in der Lizenz bereits enthalten.

1.2.5 Application Service Providing – ASP

Unter ASP wird im Rahmen des Lizenzmodells der Betrieb von Infopark CMS Fiona beim Kunden für den Zweck der Weitervermietung verstanden (Möglichkeit der Unterlizenzierung). Dafür bietet die Infopark AG eine spezielle ASP-Lizenz an.

2 Lizenzmodell für Infopark Search Cartridge

2.1 Aufbau des Lizenzmodells

Das Lizenzmodell für die Software Infopark Search Cartridge basiert auf einer prozentualen Berechnung auf Grundlage der Software Infopark CMS Fiona. Somit hat die Anzahl lizenzierter gleichzeitiger Benutzer, Prozessoren oder die Nutzungsart (z. B. Application Service Providing) nur indirekt – über den Lizenzpreis für Infopark CMS Fiona – eine Auswirkung auf die Lizenzkosten der Infopark Search Cartridge.

2.2 Nutzungsumfang

Die Infopark Search Cartridge beinhaltet Suchtechnologie der Firma Autonomy, Inc. (ehemals Verity), einem der weltweit führenden Unternehmen in diesem Bereich. Diese darf jedoch ausschließlich für Datenbestände genutzt werden, die durch die Software Infopark CMS Fiona verwaltet und/oder generiert werden. Eine Nutzung für werbefinanzierte Online-Dienste und für Online-Dienste, die Benutzergebühren erheben, ist nicht gestattet.

3 Lizenzmodell für Infopark PDF-Generator

3.1 Aufbau des Lizenzmodells

Der Infopark PDF-Generator für Infopark CMS Fiona stellt eine funktionale Erweiterung der Basislizenz dar. Die Lizenzierung erfolgt auf Grundlage der Anzahl der Installationen der Software Infopark CMS Fiona, in denen er eingesetzt wird.